

Närrisch gute Stimmung

Schömberger starten in die Fasnet mit Guggenmusik und Hexentanz

PETER DRACH

SCHÖMBERG-LANGENBRAND

Mit knallender Peitsche eröffnete Uwe Hohenstatt die 16. Närrische Nacht der Schömberger Narren. Mit „Narri-Narro“ und „Eule'loch-Hexe'loch“ wurde der Auftakt der Fasnetkampagne ausgerufen. Die Gäste und die 15 Narrenzünfte aus nah und fern würdigten es mit Trillerpfeifen und lautem Beifall.

Helmut und Felix Lülff, die beiden Moderatoren, führten die

rund 350 Gäste durch einen Abend voller Guggenmusik und Hexentanz. Im Laufe des Abends trugen mehrere Narrenzünfte mit ihren Vorführungen zum bunten Programm bei. Dazwischen sorgte ein DJ für Tanzmusik.

Nachwuchs mitten drin

Als besonderer Höhepunkt führten die Schömberger Narren ihren neuen Hexentanz vor. Zum ersten Mal war der junge Nachwuchs des Vereins, auch Narrensamen genannt, mit auf der Bühne. Im

Blitzlichtgewitter wurde wild getanzt. Als krönender Abschluss endete die Vorführung in einer großen Menschenpyramide. Dann ein lauter Knall – und die Tanzgruppe war in silbern-glitzerndes Konfetti eingehüllt. Das Publikum verlangte nach einer Zugabe.

Sarah Bäuerle, Pressesprecherin der Schömberger Narren, zeigte sich zufrieden: „Im Sommer starteten die Vorbereitungen für diese närrische Nacht. Heute Abend hatten wir ein gelungenes Fest für Jung und Alt.“



Die wilden Eule'loch Hexen feiern mit einer Menschenpyramide den Beginn der Fasnet in Schömberg.

FOTO: DRACH

Quelle: Drach, P. (2015). Närrisch gute Stimmung. *Pforzheimer Zeitung*, 265 (16.11.2015), 29.